



Protokollauszug

aus der
39. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Gesundheit,
Soziales und Inklusion
vom 24.04.2018

öffentlich

Top 3 **Berichte der Beiräte und des Inklusionsgremiums**

Frau Eisenblätter weist darauf hin, dass der Bericht des **Seniorenbeirates** mit den Sitzungsunterlagen an alle Ausschussmitglieder ausgereicht wurde. Als Tischvorlage wurde eine neue Fassung ausgereicht.

Herr Puschmann berichtet über die letzte Beiratssitzung, die in einer Senioreneinrichtung im Potsdamer Norden am 23.04.2018 stattgefunden hat und bei der viele Gäste anwesend waren. Anschließend verliest er eine Pressemeldung des Seniorenbeirates zur Umsteigesituation am Jungferensee.

Herr Puschmann hebt hervor, dass Frau Jana Schulze die Beiratssitzung zu diesem Thema von Anfang an begleitet hat. Er dankt ihr dafür und betont, dass auch andere Mitglieder des Ausschusses in den Beiratssitzungen gern gesehen sind.

Herr Puschmann verweist auf die bevorstehende 25. Brandenburgische Seniorenwoche. An der Festveranstaltung in Guben wollen 8 bis 10 Mitglieder des Seniorenbeirates Potsdam teilnehmen. Hierzu würde der Seniorenbeirat gern einen Kleinbus der Stadtverwaltung nutzen und bittet um Prüfung, ob dies möglich ist.

Herr Schubert nimmt dies mit und klärt es bilateral. Er wird sich dazu direkt mit dem Seniorenbeirat in Verbindung setzen.

Der Bericht des **Beirates für Menschen mit Behinderung** liegt allen Ausschussmitgliedern als Tischvorlage vor.

Frau Gelfand informiert über die Sitzung des **Migrantenbeirates** vom 19.04.2018. In der Sitzung wurde die 5. Dialog-Konferenz in Potsdam besprochen. Die Aktionsmodule des Migrantenbeirates aus der Umfrage des Bündnisses für tolerantes und sicheres Potsdam wurden thematisiert. Es wurde festgestellt, dass das Fest der Toleranz in Potsdam nicht geplant wurde. Dies wird mit dem OBM besprochen.

Der Migrantenbeirat hat seine Klausurtagung am 23.05.2018 vorbereitet. Hier wird hauptsächlich über die Wahlvorbereitung gesprochen.

Des Weiteren wurden die Aktivitäten des Migrantenbeirates für die kommenden Monate besprochen.